

Gemeinde-Info

Thiersee



Ausgabe 08/2016 vom 06.05.2016
ZUGESTELLT DURCH POST.AT – Amtl. Mitteilung

Herausgeber:
Gemeinde Thiersee

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag von 13 bis 17 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister: 8 bis 11 Uhr (bitte um Terminvereinbarung)
Homepage: www.thiersee.tirol.gv.at

A-6335 Thiersee, Vorderthiersee 44
Tel.: (05376) 5231 – Fax: 5231-25
Mail: gemeinde@thiersee.tirol.gv.at

Diverse Informationen.....

Bundespräsidenten-Stichwahl am 22. Mai 2016

Jede Wählerin und jeder Wähler erhält per Post wieder eine „**Amtliche Mitteilung - Wahlinformation zur Bundespräsidenten-Stichwahl 2016**“, aus welcher das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten und diverse andere Informationen zu entnehmen sind.

Bitte nehmen Sie diese „**Amtliche Mitteilung**“ zur Wahl wieder mit. Sie helfen dadurch, die Wahl zügig und ohne Wartezeiten abzuwickeln.

Die Wahllokale und Wahlzeiten bleiben unverändert:

Wahllokal	Öffnungszeiten
Wahllokal V.Thiersee (Gemeindeamt)	7 bis 14 Uhr
Wahllokal Mitterland (Feuerwehrhaus)	7 bis 14 Uhr
Wahllokal H.Thiersee (Volksschule)	7 bis 14 Uhr
Wahllokal Landl (Feuerwehrhaus)	7 bis 14 Uhr

Hinweise für Wahlkartenwähler:

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist beim Gemeindeamt Thiersee zu beantragen. Der letztmögliche Zeitpunkt für

- schriftliche Anträge ist **Mittwoch, 18. Mai 2016** oder wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigten Person möglich ist – **Freitag, 20. Mai 2016 – 12 Uhr**
- mündliche Anträge ist **Freitag, 20. Mai 2016 – 12 Uhr**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte persönlich zu stellen sind (Vollmachten sind nicht möglich).**

„Guten Morgen Österreich“ ORF-Sendung am 31.05.2016

Am **Dienstag, 31. Mai 2016** findet in der Gemeinde Thiersee die neue **ORF-Live-Sendung „Guten Morgen Österreich“** statt.

Das Frühfernsehen wird zwischen 6.00 und 9.00 Uhr live ausgestrahlt.

Die Sendungsinhalte werden Themen wie Fit in den Tag, Wetter, Verkehr, das Top-Thema des Tages, Sport, Kochen, Hitpanorama, ein Service-Thema, ein historisches „Kalenderblatt“, eine Frühstücks-Aktion und zu jeder halben und vollen Stunde einen ZIB-Einstieg beinhalten.

„Morgenstund hat Gold im Mund“

Alle GemeindebürgerInnen sind herzlich eingeladen, das ORF-Studio vor Ort zu besuchen (das mobile ORF-Studio befindet sich beim Parkplatz im Ortszentrum von Vorderthiersee).

Die MitarbeiterInnen des ORF freuen sich über zahlreiche Frühaufsteher!

„1. Springkrauttag in Thiersee“ am 17. und 18. Juni 2016

Auf Initiative des Obmannes des zuständigen Ausschusses für Umwelt GR Strillinger Thomas wurde die Aktion **„Springkraut Ade – Entfernen durch ausreißen“** ins Leben gerufen.

Bei dieser Aktion geht es darum, möglichst viel des immer dominanter werdenden „**Indischen Springkrautes**“ zu entfernen. Das „**Indische Springkraut**“ wird vielerorts in Europa als invasiver „**Neophyt**“ bekämpft, da es als eine Bedrohung für

andere Pflanzenarten und ganze Pflanzengesellschaften in deren Lebensraum gilt.

Nachstehend die wichtigsten Details dieser Aktion:

Freitag, 17. Juni 2016 (Aktionstag der Schulen):

Durchführung:	Alle Schulen in Thiersee (Teilnahme wurde von allen Schulen zugesagt – Aktion findet in der Unterrichtszeit statt).
Freiwilligkeit:	Die Teilnahme am Springkrauttag ist für alle SchülerInnen und sonstigen Beteiligten freiwillig.
Zustimmung Eltern:	Die Zustimmungserklärungen der Eltern ist noch einzuholen (wird von den Schulen besorgt).

Samstag, 18. Juni 2016 (Aktionstag der interessierten Bevölkerung):

Durchführung:	Alle interessierten (freiwilligen) GemeindebewohnerInnen.
---------------	---

Sonstiges:

Uhrzeit:	von ca. 8 bis ca. 12-13 Uhr (Teilnahme auch nach 8 Uhr jederzeit möglich)
Wetter:	Durchführung nur bei gutem Wetter.
Verpflegung:	Nach getaner Arbeit werden alle SchülerInnen und HelferInnen von der Gemeinde Thiersee verpflegt (Jause/Getränk).
Meldungen:	Alle GemeindebürgerInnen, Institutionen und Vereine sind aufgerufen, bekannte Stellen, an denen starker oder vermehrter Springkrautwuchs in Thiersee vorkommt, an nachstehende Kontaktpersonen zu melden:
Kontaktpersonen:	Strillinger Thomas – 0664/25 60 087 Paukner Nicole – 0650/87 88 816 Fuchs Rosi – 0664/40 24 399 Gemeinde Thiersee – (05376) 5231

Sonstige Informationen.....

Sommererlebnis-Programm eine Information des TVB Ferienland Kufstein

In unserem diesjährigen Sommererlebnis-Programm bieten wir unter vielen anderen Programmpunkten ein „*Morgendliches Erwachen am See*“ an.

von – bis:	2. Mai bis 16. September 2016
Tag:	jeden Donnerstag
Uhrzeit:	07.30 Uhr bis ca. 08.15 Uhr
Treffpunkt:	Strandbad Thiersee (Musikpavillon)
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Anmeldung • einfach am Treffpunkt einfinden • kostenlos!
mitzubringen sind:	<ul style="list-style-type: none"> • Handtuch, Wasser und Matten

Morgendliches Erwachen am See oder „Der frühe Vogel fängt den Wurm“.

Dieser Morgen gehört uns – wir genießen die Ruhe, stehen barfuß im Gras, mobilisieren unsere Muskulatur, Sehnen und

Bänder, atmen die frische Morgenluft bewusst bei fließenden Bewegungen ein und aus.

Wir bringen den Kreislauf in Schwung und tanken Energie für den bevorstehenden Tag.

Gerne laden wir auch unsere VermieterInnen und alle ThierseerInnen zur Teilnahme ein!

Aus dem Gemeinderat.....

Umbau, Sanierung, Erweiterung Sportplatzanlage Thiersee – Information über den Stand der Dinge – anfallende Mehrkosten – Kostentragung:

Vor der Gemeinderatssitzung fand um 19.30 Uhr eine Information und Besichtigung bei der Sportplatzanlage in Vorderthiersee statt.

Zur Vorgeschichte wird insbesondere auf die Entscheidungen des Gemeinderates vom 27.11.2014, 18.12.2014 und 30.07.2015 hingewiesen (siehe auch Gemeinde-Info - Ausgaben 13/2014 und 08/2015).

Bei gegenständlichem TOP waren auch mehrere Vertreter des SV Thiersee (Fußball) anwesend, erläuterten ihr Anliegen und standen dem GR Rede und Antwort.

Zusammengefasst geht es darum, dass sich im Zuge der Bauabwicklung verschiedene Mehrleistungen und damit zusammenhängend Mehrausgaben ergeben haben, mit denen man vorher nicht gerechnet hat.

Behinderten-WC:

Von der Förderstelle des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde u.a. als Förderungsvoraussetzung die Vorlage eines positiven Gutachtens vom Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) verlangt. Gemäß diesem Gutachten war es erforderlich, die gesamte Sportanlage barrierefrei (behindertengerecht) zu errichten.

Aus diesem Grund muss u.a. ein behindertengerechtes WC errichtet werden, was nicht vorgesehen war.

Die Mehrkosten dafür belaufen sich auf ca. Brutto € 4.300,00.

Strombezugsrecht:

Weiters hat sich herausgestellt, dass das derzeitige Strombezugsrecht (33 kW) der Stadtwerke Kufstein nicht mehr ausreicht und auf 66 kW zu erhöhen ist. Außerdem ist eine Verstärkung der Hauptleitung vom Kabelverteiler zum Zählerverteiler herzustellen.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. Brutto € 9.000,00.

Heizung:

Die alte Heizungsanlage ist im Zuge der Hauptplatzsanierung soweit in Mitleidenschaft gezogen worden, dass eine Reparatur und Instandsetzung der 23 Jahre alten Wärmepumpenheizung wirtschaftlich nicht mehr vernünftig gewesen wäre. Auf

Grund der Dringlichkeit hat der SV Thiersee in Absprache mit dem Bürgermeister auf eigene Rechnung und Kosten die Erneuerung der Heizungsanlage beschlossen.

Auch mit diesen Kosten hat man nicht gerechnet und diese belaufen sich (nach Abzug der Fördermittel) auf ca. Brutto € 21.500,00.

Sonstige Mehrkosten:

Bei gegenständlichem TOP war außerdem auch Herr Juffinger Martin von BMJ (Bauabwicklung) anwesend und informierte den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Dinge bezüglich Baukosten (Schätzung, Vergabe und Abrechnung/Prognose – siehe eigene Tabelle).

Gemäß GR-Sitzung vom 30.07.2015 ist man zuletzt von maximalen Gesamtkosten in der Höhe von Brutto € 936.000,00 ausgegangen und demgemäß wurde auch der Finanzierungsplan geändert.

Durch weitere zusätzliche Kosten (Steinschlichtung, Ballfangnetz und Tor, zusätzliche Türe und Wandanteil-Verputz u.a.) werden sich die Gesamtkosten nunmehr auf ca. Brutto € 962.000,00 belaufen (somit weitere Mehrkosten in der Höhe von ca. Brutto € 26.000,00).

Mehrkosten Gesamt:

In Summe ergeben sich somit Mehrkosten von insgesamt ca. Brutto € 60.000,00.

Ansuchen des SV Thiersee (Fußball) um Kostenübernahme bzw. Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Thiersee:

Die anwesenden Vertreter des SV Thiersee (Fußball) informierten den Gemeinderat über die bereits erbrachten Eigenleistungen (Arbeitsstunden und finanzielle Leistungen). Insgesamt ist damit zu rechnen, dass auch die Eigenleistungen des SV Thiersee (Fußball) im Vergleich zur ursprünglichen Schätzung nicht geringer sondern noch höher ausfallen werden. Hingewiesen wurde darauf, dass durch die sanierte und erweiterte Sportanlage auch die laufenden Betriebskosten nicht unerheblich steigen werden. Weiters wurde zur Sprache gebracht, dass das neue Registrierkassensystem auch den SV Thiersee (Fußball) trifft und sich dies auf die finanzielle Gebarung eher negativ auswirken wird.

Nochmals wird bekräftigt, dass durch dieses Bauvorhaben auch für den SV Thiersee (Fußball) die organisatorischen und finanziellen Grenzen erreicht werden und man ersucht daher den Gemeinderat, die angeführten Mehrkosten durch die Gemeinde zu übernehmen oder zumindest einen angemessenen Beitrag zu leisten.

Entscheidung des Gemeinderates:

Im (neugewählten) Gemeinderat wurde ausführlich diskutiert und es wurden verschiedene Punkte im Detail hinterfragt.

Wenn es für den Gemeinderat – insbesondere auch gegenüber jener Bevölkerung, die mit Sport und Fußball „nicht so viel am Hut haben“ - sicherlich wieder eine nicht ganz einfache Entscheidung ist, so ist man doch der Meinung, dass es besser ist, diese Mehrkosten jetzt gleich durch die Gemeinde zu übernehmen, als dem SV Thiersee (Fußball) eine eventuell zu hohe Belastung zu überlassen und möglicherweise dann in ab-

sehbarer Zeit seitens der Gemeinde Thiersee finanziell nachbessern zu müssen (nachträglicher Gemeindebeitrag), was dann erneut zu schwierigen Diskussionen führen würde.

Die Tribünenüberdachung ist laut Finanzierungsplan im Jahre 2018 geplant (Kostenpunkt Brutto ca. € 85.000,00). Es ist durchaus denkbar und für die anwesenden Vertreter des SV Thiersee (Fußball) vorstellbar, dass diese Überdachung auf Grund der nunmehrigen Mehrkosten erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt wird, um für andere dringliche Investitionen der Gemeinde mehr finanziellen Spielraum zu haben. Diese Entscheidung wird vom Gemeinderat zu gegebener Zeit getroffen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die angeführten Mehrkosten in der Höhe von maximal Brutto € 60.000,00 (Deckelung) von der Gemeinde Thiersee übernommen werden.

Zukunftsprojekt Kinderbetreuung/Volksschule Vorderthiersee – weitere Vorgangsweise:

Mit dieser Angelegenheit haben sich bereits die Gremien des alten Gemeinderates mehrmals befasst.

Nachdem es beim Kindergarten und bei der Volksschule in räumlicher Hinsicht bereits zu Engpässen kommt und in nächster Zeit noch mehr kommen wird, geht es zusammenfassend darum, sich Gedanken über die Zukunft zu machen (Zukunftslösung).

Im letzten Jahr hat man mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bodenordnung/Dorferneuerung, Kontakt aufgenommen und es wurde bestätigt, dass eine ähnliche Vorgangsweise wie in der Gemeinde Lans auch in Thiersee durchaus möglich wäre (Erarbeitung einer Studie mit verschiedenen Lösungsvarianten).

Als erster Schritt wäre es dazu u.a. notwendig, sich Gedanken über allfällige Standorte bezüglich Neubauvariante zu machen (eine der möglichen Lösungsvarianten). Diese Standorte sollten auch mit der Abt. Raumordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung besprochen werden.

Der Bürgermeister informierte über die in Frage kommenden Standorte für eine allfällige Neubauvariante und über die von ihm bereits geführten Grundbesitzergespräche. Auch wurde in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes/Bauausschusses ein weiterer interessanter Standort zur Sprache gebracht.

Nach weiteren Gesprächen und Abklärungen wird man als nächsten Schritt mit der Abteilung Bodenordnung/Dorferneuerung vom Amt der Tiroler Landesregierung Kontakt aufnehmen und die weitere Vorgangsweise besprechen und festlegen.

Nationales Leaderprojekt „Kooperative Studie zur Radwegoptimierung“ – Gemeindebeitrag:

Hier geht es um die Erarbeitung einer Studie für das nationale Leader-Projekt „Kooperative Studie zur Radwegoptimierung“.

Der TVB Ferienland Kufstein und die LEADER-Region Kufstein und Umgebung – Untere Schranne-Kaiserwinkl (KUUSK) und das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen planen in einem ersten Schritt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für Radwege u.a. auch für die Gemeinden Bad Häring, Schwoich, Kufstein und Thiersee.

Zielsetzung ist die Ausarbeitung eines Radweg-Konzeptes für die Gemeinden mit dem Ziel der deutlichen Aufwertung und qualitativen Entwicklung bestehender Strukturen sowie Aufzeigen von Varianten zur Erhöhung des Radverkehrsanteils als Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Sicherstellung als attraktive Tourismusregion. Es sollte möglich sein, die o.a. Gemeinden über ein eigenes Radwegenetz zu erreichen, ohne dieses verlassen zu müssen.

Das Land Tirol hat mit dem Tiroler Radkonzept 2015-2020 ein Wunschliniennetz für den Alltagsradverkehr definiert; dieses wurde basierend auf GIS-Daten erstellt und zeigt schwerpunktartig die wichtigsten Punkte, die an das Radwegenetz in Tirol angeschlossen werden sollen. Dabei wurden Bevölkerungszahl, Betriebe und Freizeiteinrichtungen berücksichtigt und das Liniennetz in verschiedene Kategorien unterteilt, je nach derzeitigem und zukünftig zu erwartendem Bedarf.

In der gegenständlichen Studie sind die Zielsetzungen des Radkonzeptes Tirol zu berücksichtigen bzw. zu ergänzen. Die Planungsunterlagen sind mit dem Baubezirksamt abzusprechen.

Für die Erstellung dieser Studie würden für die Gemeinde Thiersee nach Abzug der Förderungsmittel (70 % Land – Aufteilung der verbleibenden Restkosten auf TVB und Gemeinde) folgende Kosten anfallen:

Streckenführung in Thiersee ohne H.Thiersee	3.162,74 €
Streckenführung in Thiersee mit H.Thiersee	4.805,63 €

Grundsätzlich sprach sich der Gemeinderat für die Erstellung dieser Studie aus, wobei darüber diskutiert wurde, ob die kleinere Variante (ohne Hinterthiersee) oder größere Variante (mit Hinterthiersee) befürwortet werden soll.

Der Gemeinderat stimmte letztlich der größeren Variante (mit Hinterthiersee) zu, da es vielleicht neue Ideen gibt und eine Streckenführung über Hinterthiersee – Mitterland – Vorderthiersee möglicherweise auch Vorteile für die dort angesiedelte Gastronomie mit sich bringen könnte.

Gewährung von Baukostenzuschüssen:

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.08.1995 und den damit verbundenen Förderungsrichtlinien beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende Baukostenzuschüsse zu gewähren.

Gesamtzusammenstellung	Vorschr. Betrag	Baukostenzuschuss	Restbetrag
Erschließungsbeitrag	26.814,87	14.748,17	12.066,70
Wasseranschlussgebühr	58.300,23	21.150,88	37.149,35
Kanalanschlussgebühr	73.475,73	26.946,66	46.529,07
Gesamt	158.590,83	62.845,71	95.745,12

Betriebsförderungen:

a) Kommunalsteuer Lehrlinge 2015:

Im Zusammenhang mit den Richtlinien der Gemeinde Thiersee über die Förderung von Betrieben hat der Gemeinderat die Gewährung von Zuschüssen an insgesamt 10 Betriebe in der Gesamthöhe von € 4.962,04 beschlossen (Kommunalsteuer für Lehrlinge im Jahre 2015):

b) Betriebserweiterungen 2014-2015:

Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, an den Hotelbetrieb Ayurveda Resort Sonnhof in Hinterthiersee 16 gemäß den Richtlinien der Gemeinde Thiersee über die Förderung von Betrieben einen Zuschuss in der Höhe von € 2.251,80 zu gewähren (Überschreitung des Schwellenwertes bei der Kommunalsteuer von 2014 auf 2015 um mehr als € 2.140,00 = Betriebserweiterung).

Schibus Winter 2015/16 – Freigabe des im Budget 2016 veranschlagten Gemeindebeitrages zur Auszahlung an den TVB Ferienland Kufstein:

Für den talinternen Schibus in Thiersee wurde im Budget 2016 ein Gemeindebeitrag an den TVB Ferienland Kufstein in der Höhe von € 1.000,00 veranschlagt.

Für den Schibus in Richtung Bayrischzell (Langlauf und Schigebiet Sudelfeld) wurde kein Gemeindebeitrag veranschlagt.

Die Kosten für die Schibusse beliefen sich laut Aufstellung des TVB Ferienland Kufstein wie folgt:

Schibus in Thiersee talintern	340,00 €
Schibus nach Bayrischzell (Langlauf und Schigebiet Sudelfeld)	17.661,68 €

Der TVB Ferienland Kufstein ersucht die Gemeinde Thiersee um Ausbezahlung des im Budget 2016 veranschlagten Gemeindebeitrages in der Höhe von € 1.000,00, auch wenn die Ausgaben für den talinternen Schibus in Thiersee geringer ausgefallen sind, als ursprünglich angenommen.

Mehrheitlich konnte man sich dies im Gemeinderat vorstellen, man erwartet sich jedoch, dass auch in Zukunft seitens des TVB Ferienland Kufstein abgeschlossene Vereinbarungen eingehalten und zugesagte Beiträge geleistet werden.

Der Gemeinderat stimmte der Auszahlung des im Budget 2016 veranschlagten Gemeindebeitrages in der Höhe von € 1.000,00 zu.

Berichte der Obmänner der verschiedenen gemeindlichen Ausschüsse über etwaige Tätigkeiten:

Gemeindevorstand/Bauausschuss:

Begutachtung von Bauanzeigen/Baugesuchen:
Kunze Sabine, Breiten 100D – Top 7: <ul style="list-style-type: none"> Wohnungserweiterung (Wintergarten auf bestehender Dachterrasse)
Juffinger Jakob, Hinterkirchen, Kirchdorf 36: <ul style="list-style-type: none"> Teilweiser Abbruch des bestehenden Wirtschaftsgebäudes und Neubau Wirtschaftsgebäude
Halmetschlager Matthias, Unterhauser, Hausern 6: <ul style="list-style-type: none"> Neubau eines Pkw-Abstellplatzes
Juffinger KG, Hotel Thierseerhof, Hinterthiersee 74: <ul style="list-style-type: none"> Neubau überdachte Müllstellplätze
Juffinger Markus, Mayrhof, Hinterthiersee 108: <ul style="list-style-type: none"> Um- und Neubau Rinderlaufstall und Bergehalle
Werlberger Simon, Kirchstein, Vorderer Trojèr 1: <ul style="list-style-type: none"> Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses
Schwaiger Reinhold, Ascherdorf 18a: <ul style="list-style-type: none"> Zubau beim bestehenden Wohnhaus
Tragseil Johannes, Jochberg: <ul style="list-style-type: none"> Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Mairhofer Josef, Rohrmoos, Jochberg 25: <ul style="list-style-type: none"> Abbruch bestehender Fahrsilo und Neubau Laufstall
Berghammer Christl u. Werlberger Herbert, Riedenberg 18: <ul style="list-style-type: none"> Neubau von 4 Garagen mit Carport und 1 Wohneinheit
Werlberger Herbert, Riedenberg 19: <ul style="list-style-type: none"> Anbau einer Einliegerwohnung mit Büro, Carport und Lagerraum

Straßenausschuss:

Die Ausschreibung für die im heurigen Jahr geplanten Straßen- und Belagsarbeiten ist inzwischen erfolgt und hat folgendes Ergebnis erbracht:

Firma	Angebotspreis inkl. MWSt.
Fa. Teerag-Asdag, Kematen	89.940,81
Fa. Isenmann, Fischbachau	95.515,31
Fa. Fröschl, Hall i.T.	100.335,79
Fa. Strabag, Innsbruck	106.148,24
Fa. Holzner, Rosenheim	108.239,33
Fa. Bodner, Kufstein	116.573,76

Die Angebotssumme der Fa. Teerag-Asdag (Billigstbieter- und Bestbieter) verteilt sich auf die geplanten Straßen- und Belagsarbeiten wie folgt:

Bauabschnitt	Angebotspreis inkl. MWSt.
Gemeindestraße Riedenberg	21.993,89
Gemeindestraße Breitensiedlung	18.943,76
Gemeindestraße Dreibrunnenjoch	7.218,54
Gemeindestraße Spazierweg Bänken-Hinterthiersee	24.772,39
Diverse Kleinmaßnahmen	17.012,03

In nächster Zeit soll mit dem Straßenausschuss nochmals eine Befahrung aller Straßenbauabschnitte erfolgen (diverse Abklärungen).

Die Auftragsvergabe an die Fa. Teerag-Asdag als Billigst- und Bestbieter erfolgt durch den Bürgermeister gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung.

Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Todesfälle – Information GR (Bevölkerung):

Im Gemeinderat wurde wieder dieses bekannte Problem zur Sprache gebracht, wonach es insbesondere bei Todesfällen unter der Woche oder bei mehreren (gleichzeitigen) Todesfällen passiert, dass die Bevölkerung dies nicht rechtzeitig erfährt bzw. registriert.

Es wurde angeregt, bei Todesfällen die Information bzw. die Parte ehestmöglich per E-Mail auch an alle Mitglieder des Gemeinderates zu versenden. Es steht den Mitgliedern des Gemeinderates frei, die Informationen über die aktuellen Todesfälle an den jeweiligen Bekanntenkreis weiterzuleiten.

In diesem Zusammenhang wird in Erinnerung gebracht, dass die aktuellen Todesfälle im Internet u.a. auf folgenden Homepages laufend veröffentlicht werden:

- *Gemeinde Thiersee*
- *Pfarre Thiersee*
- *Trauerhilfe Kufstein (Das Trauerportal)*
- *Bestattung Greiderer Kufstein*
- *Bestattung Zöttl Kufstein*

Raumordnungsangelegenheit Mairhofer Josef, Rohrmoos - Umwidmung einer Teilfläche der GSt.Nr. 1998/1 KG Thiersee von derzeit Freiland in Sonderfläche (Laufstall) - Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung:

Herr Mairhofer Josef, Rohrmoosbauer in Jochberg 25, beabsichtigt, den bestehenden Fahrsilo abzubauen und an gleicher Stelle einen Laufstall zu errichten. Dazu ist es notwendig, eine eigene Sonderfläche (Laufstall) auszuweisen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den vom Raumplanungsbüro DI Filzer Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Thiersee im Bereich des Grundstückes 1998/1 KG Thiersee durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.